



**Verein zur Förderung des  
Artenschutzes und der Artenvielfalt  
in der Kulturlandschaft e.V.**

# Zum Thema Artenschwund in der Kulturlandschaft

Schaffen von Lebensräumen in der Feldflur

*Von Verfasser Wendelin H. Priller*

# **INHALT**

- I. ARTENSCHWUND, URSACHEN
- II. DIE BEDEUTUNG UND WAHRNEHMUNG VON BIODIVERSITÄT IN DER GESELLSCHAFT
- III. ARTENSCHWUND, AM BEISPIEL DER HEIMISCHEN WILDARTEN ALS BIOINDIKATOREN FÜR ANDERE ARTEN
- IV. MAßNAHMEN DURCH JÄGER, LANDWIRTE UND GEMEINDEN ZUR SCHAFFUNG VON „LEBENSRÄUMEN IN DER FELDFLUR“
- V. VEREINSZWECK: UNTERSTÜTZUNG DER MAßNAHMEN DURCH DEN VEREIN

# I. ARTENSCHWUND, URSACHEN

- ▶ Entwicklung des Landschaftsbildes in Europa
  
- ▶ Insekten werden in der „Agrarlandschaft“ ohne Blühflächen immer seltener

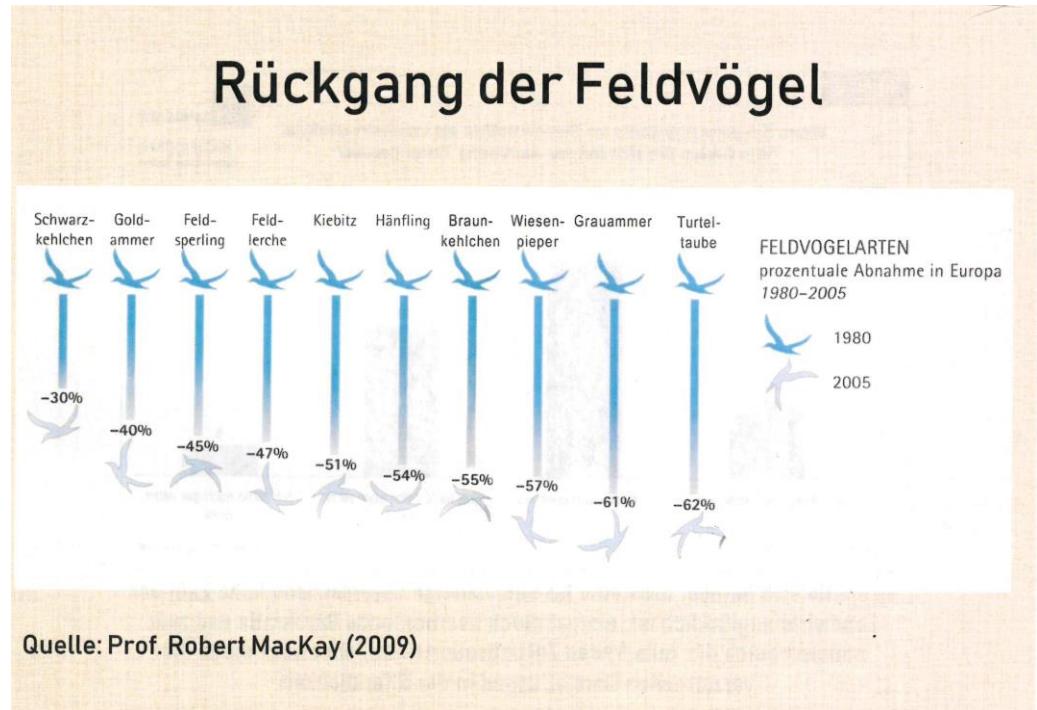


Quelle: Unsere Vögel, Peter Berthold (2017)

S. 7

# I. ARTENSCHWUND, URSACHEN

- ▶ Für 80 der Singvogelarten sind Insekten als Nahrung zumindest während der Reproduktionszeit absolut unentbehrlich
- ▶ Rückgang der Insekten ca. 80 %
- ▶ Rückgang der Feldvögel „Stummer-Frühling“



## II. DIE BEDEUTUNG UND WAHRNEHMUNG VON BIODIVERSITÄT IN DER GESELLSCHAFT

### Die Bedeutung von Biodiversität

Eine qualitative, quantitative  
und semiotische Analyse von  
Karmasin Behavioural Insights

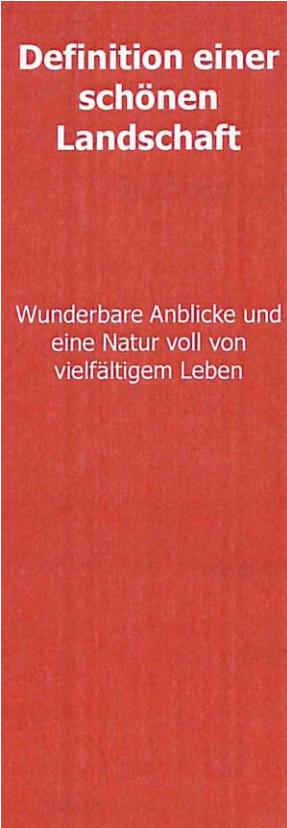
Karmasin  
Behavioural Insights  
Verhalten steuern

Bedeutung der Natur für die  
Gesellschaft, Einstellung und  
Wahrnehmung zum Thema  
Biodiversität aus Sicht von  
unterschiedlichen Zielgruppen

## II. DIE BEDEUTUNG UND WAHRNEHMUNG VON BIODIVERSITÄT IN DER GESELLSCHAFT



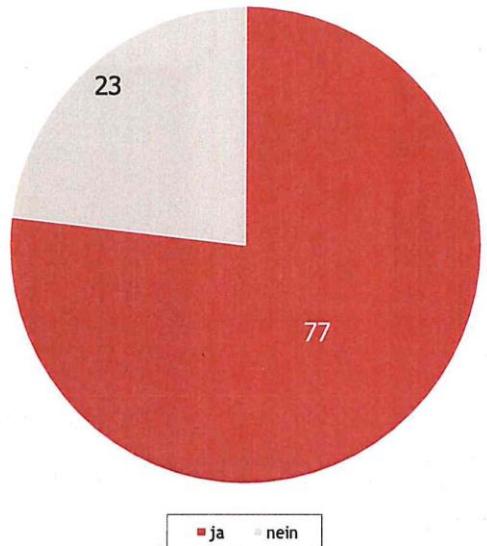
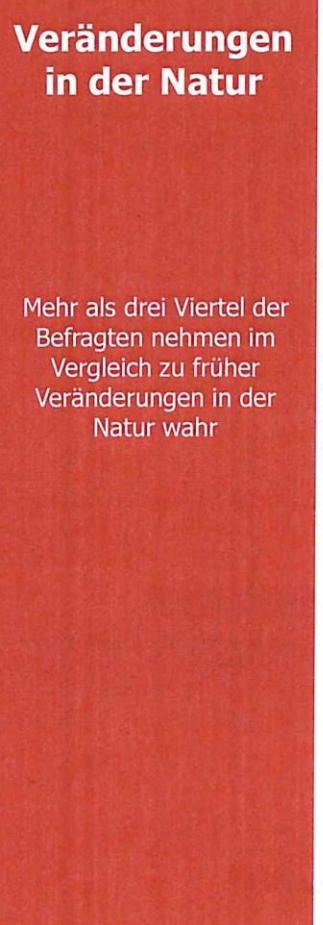
mean  
Total 2,0  
bis 30-Jährige 2,1  
bis 50-Jährige 2,1  
über 50-Jährige 1,9



## II. DIE BEDEUTUNG UND WAHRNEHMUNG VON BIODIVERSITÄT IN DER GESELLSCHAFT



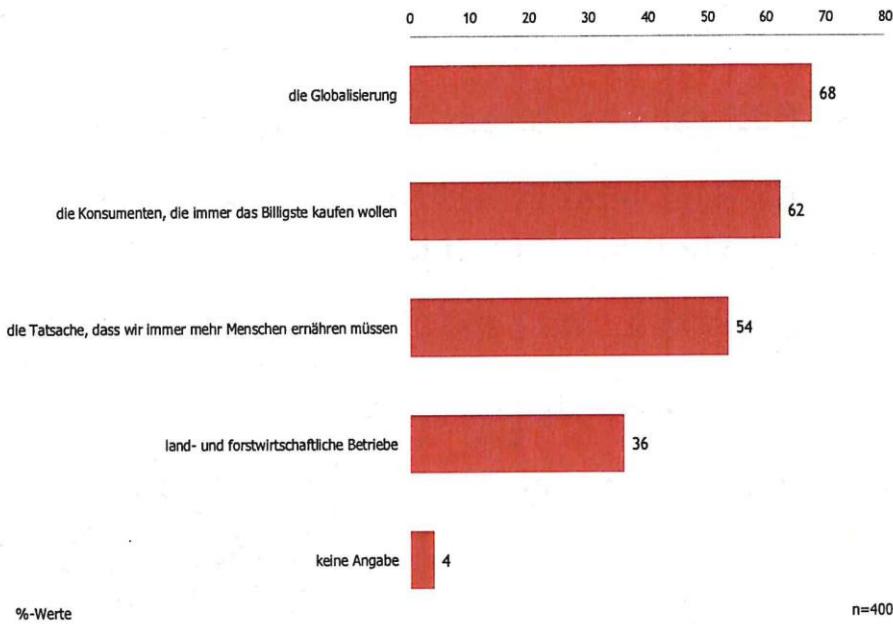
## II. DIE BEDEUTUNG UND WAHRNEHMUNG VON BIODIVERSITÄT IN DER GESELLSCHAFT



## II. DIE BEDEUTUNG UND WAHRNEHMUNG VON BIODIVERSITÄT IN DER GESELLSCHAFT

### Bedrohung von Artenvielfalt

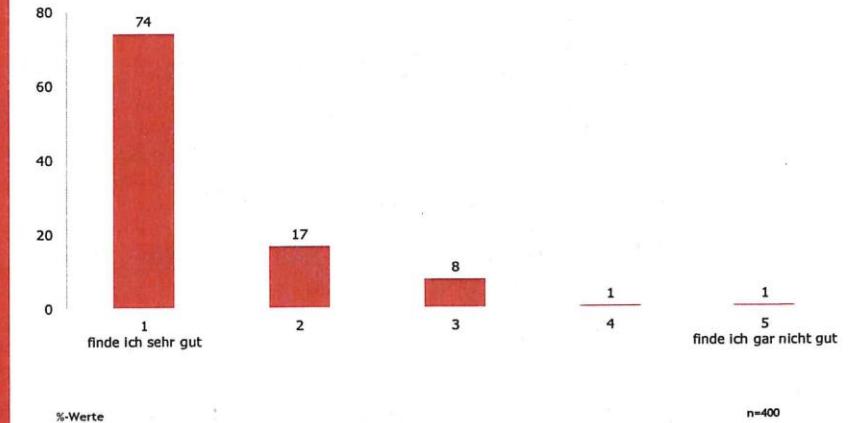
Knapp 70% glauben, dass die Artenvielfalt vor allem durch die Globalisierung bedroht wird, auch Konsumenten tragen Schuld



Wer glauben Sie, bedroht Artenvielfalt?

### Bewertung von Maßnahmen zur Erhaltung der Artenvielfalt durch Landwirte

Drei Viertel der Befragten finden es sehr gut, wenn die Landwirte Maßnahmen zur Erhaltung der Artenvielfalt/Biodiversität setzen

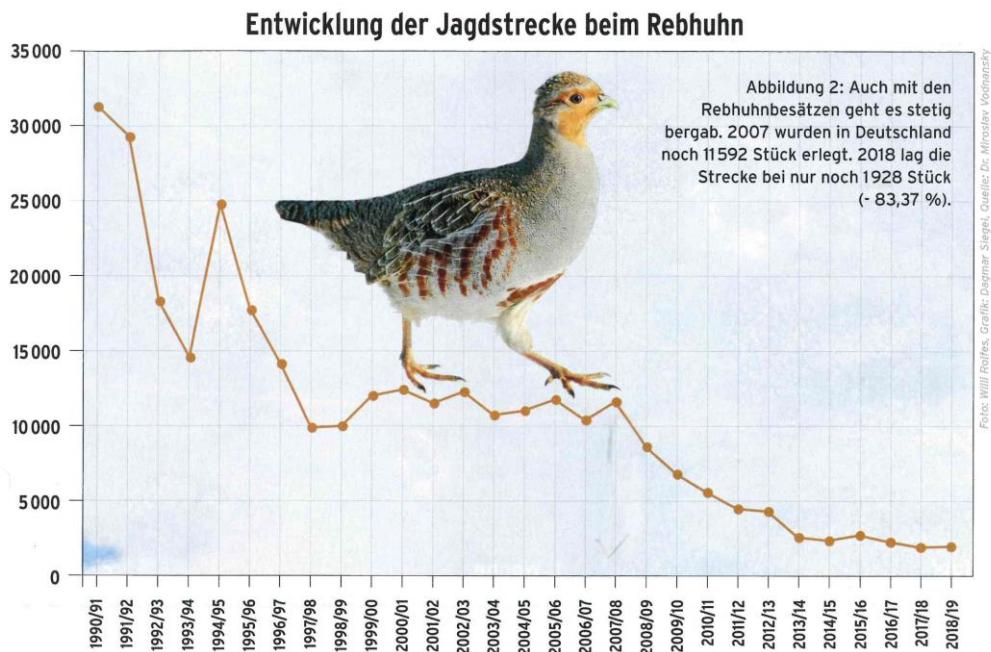


Was halten Sie davon, wenn Landwirte in Zukunft Maßnahmen treffen, die Biodiversität und Artenvielfalt fördern?

### III. ARTENSCHWUND AM BEISPIEL DER HEIMISCHEN WILDARTEN ALS BIOINDIKATOREN FÜR ANDERE ARTEN

#### ► Jagdstrecke Rasdorf:

	1973/74	1988/89	1998/99	2008/09	2010/11
Rotwild	-	-	-	1	-
Rehwild	26	24	42	38	52
Schwarzwild	9	3	11	18	32
Füchse	23	14	49	68	56
Hasen	125	13	18	6	4
Rebhühner	12	-	-	-	-
Schnepfen	2	-	-	-	-



### III. ARTENSCHWUND AM BEISPIEL DER HEIMISCHEN WILDARTEN ALS BIOINDIKATOREN FÜR ANDERE ARTEN

- ▶ 2008 Wegfall der Flächenstillungen  
Rebhuhn vorkommen:  
Goggehof, Dälerschgraben, Burgholz,  
Grüsselbach-Standorf

Auf der Rebhuhnjagd 1961 am Hummelsrain

Abb. 81



Nach einer Treibjagd auf dem Weg zum Schüsseltreiben

Abb. 51



### III. ARTENSCHWUND AM BEISPIEL DER HEIMISCHEN WILDARTEN ALS BIOINDIKATOREN FÜR ANDERE ARTEN

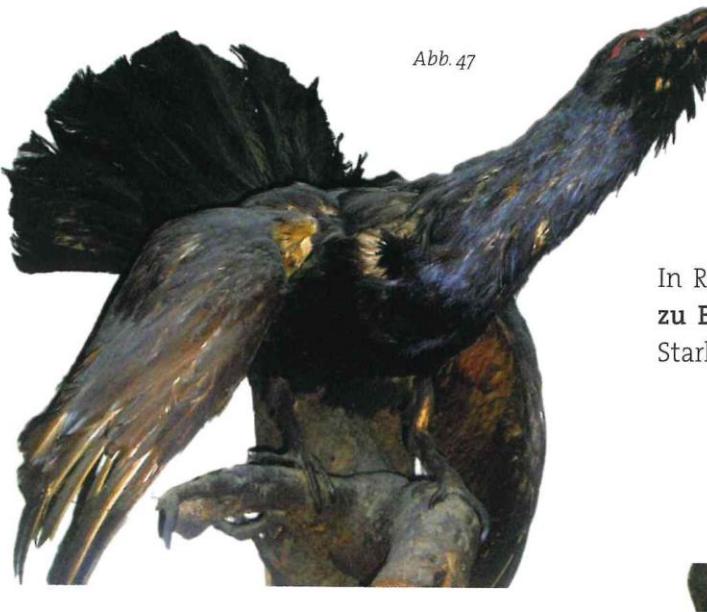


Abb. 47

In Rasdorf wurde der letzte Auerhahn  
zu Beginn der 1930er Jahre von Adolf  
Stark im Revier Biengarten erlegt.



Abb. 48

Am Ostermontag 1908 um 5:00 Uhr wurde im  
Revierteil Hübelsberg (Rasdorf) dieser Auer-  
hahn von dem damals 19-jährigen Dr. Fritz Kiel  
erlegt.

#### **IV. MAßNAHMEN DURCH JÄGER, LANDWIRTE UND DIE GEMEINDE ZUR SCHAFFUNG VON „LEBENSRÄUMEN IN DER FELDFLUR“**

Inseln des Lebens in der Feldflur sind:

- ▶ Feldwege, Graswege,
- ▶ Ackerrandstreifen, Ackerraine und Säume
- ▶ Streuobstwiesen
- ▶ Heckensaum
- ▶ Blühstreifen
- ▶ Grabenböschungen
- ▶ Altgrasstreifen
- ▶ Strauchhecken

## IV. MAßNAHMEN DURCH JÄGER, LANDWIRTE UND DIE GEMEINDE ZUR SCHAFFUNG VON „LEBENSRÄUMEN IN DER FELDFLUR“

### Warum bunte Landwirtschaft das richtige Ziel ist

- Langfristiges Ziel
- Rückgang der Artenvielfalt birgt unabsehbare Folgeschäden
- Die Biodiversität deckt andere Ziele wie Umwelt-, Boden- und Klimaschutz mit ab
- Sinnstiftend für Landwirte
- Im Sinne der Gesellschaft
- Auf der Höhe der Zeit



## IV. MAßNAHMEN DURCH JÄGER, LANDWIRTE UND DIE GEMEINDE ZUR SCHAFFUNG VON „LEBENSRÄUMEN IN DER FELDFLUR“

Wie es gehen könnte: Umsetzungsvorschläge

- ▶ Produktion von Artenvielfalt muss sich lohnen
- ▶ Mehrjährige Strukturen höher fördern
- ▶ Mulchverpflichtung abschaffen

Ziel:

- ▶ Die Lebensraumgestaltung für Wildtiere in Einklang mit einer modernen intensiven Landwirtschaft zu bringen
- ▶ Es sollten Maßnahmen gefördert werden, die einen echten Nutzen für die Biodiversität bringen (in der Feldflur: kleine Blühstreifen oftmals nur Alibifunktion)

#### IV. MAßNAHMEN DURCH JÄGER, LANDWIRTE UND DIE GEMEINDE ZUR SCHAFFUNG VON „LEBENSRÄUMEN IN DER FELDFLUR“



*Mulchschnitt des Feldrains*



*Ackerrandstreifen*

#### IV. MAßNAHMEN DURCH JÄGER, LANDWIRTE UND DIE GEMEINDE ZUR SCHAFFUNG VON „LEBENSRÄUMEN IN DER FELDFLUR“



*Streuobstwiese*



*Strauchhecken*

#### IV. MAßNAHMEN DURCH JÄGER, LANDWIRTE UND DIE GEMEINDE ZUR SCHAFFUNG VON „LEBENSRÄUMEN IN DER FELDFLUR“



*Heckensaum*



*Blühstreifen*

#### IV. MAßNAHMEN DURCH JÄGER, LANDWIRTE UND DIE GEMEINDE ZUR SCHAFFUNG VON „LEBENSRÄUMEN IN DER FELDFLUR“



*Grabenböschungen*



*Grabenböschungen und Graswege*

#### IV. MAßNAHMEN DURCH JÄGER, LANDWIRTE UND DIE GEMEINDE ZUR SCHAFFUNG VON „LEBENSRÄUMEN IN DER FELDFLUR“



*Altgrasstreifen*



*Ackerraine und Säume*

#### IV. MAßNAHMEN DURCH JÄGER, LANDWIRTE UND DIE GEMEINDE ZUR SCHAFFUNG VON „LEBENSRÄUMEN IN DER FELDFLUR“



*Streuobstwiesen*



*Lebensrauminsel*

#### **IV. MAßNAHMEN DURCH JÄGER, LANDWIRTE UND DIE GEMEINDE ZUR SCHAFFUNG VON „LEBENSRÄUMEN IN DER FELDFLUR“**



#### IV. MAßNAHMEN DURCH JÄGER, LANDWIRTE UND DIE GEMEINDE ZUR SCHAFFUNG VON „LEBENSRÄUMEN IN DER FELDFLUR“



#### IV. MAßNAHMEN DURCH JÄGER, LANDWIRTE UND DIE GEMEINDE ZUR SCHAFFUNG VON „LEBENSRÄUMEN IN DER FELDFLUR“



## V. ZWECK DES VEREINS, UNTERSTÜTZUNG VON MAßNAHMEN DURCH DEN VEREIN

- ▶ Kontakt Gemeinde
- ▶ Saatgutbeschaffung
- ▶ Flächen anpachten, kaufen u. a.
- ▶ Spenden/Gemeinnützigkeit
- ▶ Mittel beantragen
- ▶ Seminare/Vorträge
- ▶ Zuschüsse zum Anlegen von Biodiversitätsflächen
- ▶ Mulchverhalten